Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 06. September 2011 um 16:54 Uhr

Endergebnis wird am Donnerstag mitgeteilt

Trend spricht gegen die Einrichtung einer IGS in Hessisch Oldendorf

Hessisch Oldendorf (wbn). Dann eben nicht. Die Eltern in Hessisch Oldendorf wünschen offenbar keine Integrierte Gesamtschule (IGS). Zumindest diejenigen nicht, die bisher die Befragungsbögen zur Erhebung der Elternmeinung abgegeben haben.

Der Landkreis Hameln-Pyrmont hat heute den Weserbergland-Nachrichten.de einen entsprechenden negativen Trend mitgeteilt. Die Landkreis-Pressesprecherin Sandra Lummitsch teilte heute Nachmittag mit: „Die Auswertung der bislang beim Landkreis Hameln-Pyrmont eingegangenen Befragungsbögen reicht von der rechnerischen Tendenz her nicht aus, um die von der Landesregierung vorgegebene Zahl von 120 Schülerinnen und Schülern pro Jahrgang zu erreichen.

Fortsetzung von Seite 1

Bereits heute steht fest, dass auch die noch auf dem Postweg befindlichen Rückläufe diesen Trend, der gegen die Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule in Hessisch Oldendorf spricht, nicht verändern können. Das Endergebnis der Elternbefragung wird am Donnerstag Abend bekannt gegeben.“